

## Transkription von Urkunde HBS 1442a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1442-08-20

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, DD 43

Minen denst to vor(e)n swag(er) w(er)ner sak vn(n)d Hinr(ik) derneborch alse gij de sake to gik neme(n) vor / derneborch vp dem dage myt H(er)me(n) wulffe vn(nd) mek in Jegenwordicheit des rades va(n) Halb(e)r(stad) / vn(nd) cordes va(n) swichelde dar ek de ladinge vp schot vn(nd) aff dede des vngreue(n) [oder vrigreue(n) ?] na inholde / sines breues va(n) H(er)me(n) wulfes weg(e)n des gij mek dar vorder vp schreue(n) myt Juwe(n) medeku(m)pe(n) / ey(n) seker gud geleide an alle geu(er)de vn(nd) gij to vorsokene wes gij gudes mochte(n) vinde(n) in de(r) / sake(n) twische(n) H(er)me(n) wulfe vn(nd) mek dat wolde gij g(er)ne don des gij mek arme(n) ma(n)ne so nicht / bewist hebbe(n) alse ek vor gik stu(n)d in groter nod vn(nd) vorvolgen mynes liues ere vn(nd) gudes dat / gij wol horde(n) vn(nd) frede(r)ik statius vn(nd) Cord va(n) my(n)sleue de ek to myne(n) dedinge(n) gebeden hadde / vnde gik nerge(n) y(n)ne bewise(n)de der affschedinge edder na inholde Juwer breue vn(nd) wart dar / ouele vorffort in gude(n) geloue(n) vn(nd) gij neyne fruntlike dedinge vorhandelden alze me dar was / af geschoden ok alze v(m)me de geistliken sake de herme(n) vn(nd) ek vn(nd) co(n)rad(e) suchaghen my(n) om / vorwilkort hadde(n) vn(nd) vor he(re)n Corde garts gehonget gehenget was dar sek cord va(n) swichold(e) / nicht in were(n) wolde des H(er)me(n) wulff sede de wolde he wol berichten de scholde sek wol / vt stan ok schede H(er)me(n) wulf va(n) mek in dat leste dat he mek den breff sende(n) scholde vn(nd) / wolde den H(er)ma(n)s las den her clawes my(n)sleue besegelt hadde de in vortide(n) machtelos / was na de(m) male dat mek H(er)me(n) nicht geholde(n) en hefft alse de breff in holt vn(nd) auer / nicht en holt vn(nd) geholde(n) hefft in dusse(n) leste(n) dedinge(n) dede nu de erste(n) breke(n) we(re)t dat / hijr Je(n)nich arbeit koste edder ladinge v(m)me schege va(n) richtēn edd(er) myne(n) frunde(n) wu / dat to keme des wil ek vnbededinget sin vn(nd) mene dar nicht to toantwordene vn(n)d bidde / des v(m)me Juwe antw(or)d(e) eyr ek der meynheit vn(nd) de(n) gilden dit witlik do geschreuen / vnder myne(n) Ing(esigel) Anno d(o)m(ini) in de(m) tweyvndevertigeste(n) Jare des ma(n)dag(es) vor s(un)te bartolome(us) / dage des hilg(e)n apostole(n) /

An de vorsichtige(n) beschede(ne) ma(n)ne / werner sacke vn(nd) Hinr(ik) derne(n)borge / kome dusse breff /

Cord Da(m)mer borg(ere) / to Halu(er)stat